



Was ist „Rubè“?

Hier einige Antworten von berufener Seite auf diese Frage:

- „Neben Schwejk, Suhren und Grischa der vierte Soldat der Weltliteratur“. (*Literar. Welt*)
 „Rubè ist Weltliteratur!“ (*Magdeburgische Zeitung*)
 „Eines der stärksten Werke, das der Krieg hat entstehen lassen“. (*Hamburger Anzeiger*)
 „... die erschütterndste Enthüllung und Entlarvung des intellektuellen Ödlings“. (*Neue Leipziger Zeitung*)
 „Ein Roman von europäischem Format“. (*Nürnberger Zeitung*)
 „... erinnert in Vielem, so vor allem in der Seelenanalyse an Dostojewski ... Gehört schon heute zur Weltliteratur“. (*Wirtschaftskorrespondenz*)
 „Ein Dokument qualvoller Wahrhaftigkeit“. (*Mannheimer Volksstimme*)
 „Ein Bekenntnis, das sein Volkstum, sein Schaffen, ein innerer Zwang aus diesem Sizilianer herauspresste.“ (*Germania*)
 „Ein italienischer Kriegsroman, der die Ambition eines Dokuments besitzt.“ (*Frankfurter Zeitung*)
 „... wellenkräftig, unaufhaltsam strömen die Gedanken, die jedem Gemeinplatz abhold sind, dahin.“ (*Berner Bund*)

„Borgese hat sich mit dem genannten Roman in die Reihe der meistgelesenen italienischen Romanciers gestellt. Und auch den deutschen Leser nimmt dieses Buch, das in unerhört lebendiger Darstellung ein Stück politisch-gesellschaftlichen Lebens von der appenninischen Halbinsel vor, während und nach dem Kriege gibt, ganz gefangen. Ungeheure Spannung ist darin, die Knoten schürzen und lösen menschliche Leidenschaft, Schicksalsunentrinnbarkeit.“ (*Hannoverscher Anzeiger*)

Bestellen Sie! RUBÈ

Roman von G. A. Borgese. Eingeleitet und übersetzt von Curt Gutkind

402 Seiten. Broschiert M. 6.—, in Ganzleinen gebunden M. 8.—

Rabatt: Bar 40% u. Partie 11/10, auch gemischt mit anderen unserer Verlagswerke.
Fest 35%

Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten: BUKUM A.-G., WIEN



MERLIN-VERLAG / HEIDELBERG